

Gültig für freie Urlaubsreisen auf kleinen Wehrmachtfahrschein

# Kriegsurlaubsschein

Der .....  
(Dienstgrad, Vor- und Zuname)

von .....  
(Truppenteil bzw. Feldpostnummer)

ist vom ..... 194 bis einschl. .... 194 ..... Uhr beurlaubt

nach ..... , nächster Bahnhof .....

nach ..... , nächster Bahnhof .....

Er reist auf kleinen Wehrmachtfahrschein. Es darf nur der verkehrsübliche Reiseweg benutzt werden. Fahrten über größere Umwege sowie Zickzack- und Rundreisen sind verboten. Die Inanspruchnahme von Wehrmachtfahrkarten oder Fahrkarten des öffentlichen Verkehrs für die im Wehrmachtfahrschein bezeichnete Strecke ist verboten.

Über die umstehenden Befehle ist er belehrt worden.

Ausgefertigt am ..... 194.....

.....  
(Truppenteil bzw. Feldpostnummer)

(Dienststempel)

.....  
(Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung)

1. Dieser Urlaubsschein ist nur den Kontrollorganen der Wehrmacht vorzuzeigen.
2. Jeder Urlauber hat sich am Urlaubsort — sofern der Aufenthalt länger als 48 Stunden dauert — **innerhalb der ersten 48 Stunden** bei der Standortkommandantur (Standortältesten) oder in Orten, die nicht Standort sind, bei der Ortspolizei (Gemeindeamt) **zu melden. Die Meldung hat er sich hierunter bescheinigen zu lassen.**
3. Verschwiegenheit und Zurückhaltung bei Gesprächen ist Pflicht.
4. Bei Erkrankung sofort den nächsten Wehrmachtarzt (Standortarzt, Lazarett; Zivilarzt nur in Notfällen) aufsuchen.
5. Bei Zweifel über Rückreiseziel Auskunft nicht bei Zivilbehörden, sondern nur bei Wehrmachtdienststellen einholen.
6. Ist Inhaber Selbstverpfleger mit Lebensmittelkarten für Normalverbraucher der Zivilbevölkerung? (ja — nein — \*).
7. Abgefunden mit: **Gebühren** bis einschl. ...., **Verpflegung in Geld** bis einschl. ....  
**Verpflegung in Natur: Brot** bis einschl. ...., **Mundverpflegung** bis einschl. ....  
**Reichsurlauberkarten (Reise- und Gaststättenmarken)** — bei Urlaub bis zu 3 Tagen — bis einschl. ....  
**Feinseife** bis einschl. ...., **Rasierseife** bis einschl. ....
8. Hat als Teilnehmer an der Wehrmachtverpflegung während des Aufenthalts am Urlaubsort vom ..... bis ..... einschl. Anspruch auf Reichsurlauberkarten von der zuständigen Kartenausgabestelle.  
**Die Aushändigung hat die Kartenausgabestelle hierunter zu bescheinigen.**
9. Inhaber besitzt eine Kontrollkarte „M“ oder Inhaber hat Anspruch auf einen Kontrollausweis für den Einkauf von **Tabakwaren** für die Zeit vom ..... bis ..... = ..... Tage \*).
10. Dieser Urlaubsschein ist nach Rückkehr vom Urlaub der Wehrmachtdienststelle abzugeben.
11. **Besondere Vermerke** (z. B. über das Tragen bürgerlicher Kleidung am Urlaubsort u. a.):

(Einträge zu Ziffer 11 sind hier durch Unterschrift des Einheitsführers besonders zu bescheinigen).

(Unterschrift des Einheitsführers zu Ziffer 6-9)

### Bescheinigung über Meldung am Urlaubsort:

Gemeldet am .....

.....  
 (Ort, Datum, Stempel oder Unterschrift)

\*) Nichtzutreffendes streichen.

### Bescheinigung der Kartenausgabestelle:

Reichsurlauberkarten sind ausgehändigt für die Zeit  
 vom ..... bis ..... einschl.

.....  
 (Ort, Datum, Stempel oder Unterschrift)